

Mepha Schweiz AG meldet Absatzsteigerung im Generikageschäft

Trotz der vom BAG angeordneten Preis-senkungen im Generikabereich konnte Mepha Schweiz AG den Jahresumsatz 2014 um 0,7 Prozent von 230 auf 232 Millionen Franken steigern, wie das im Schweizer Generikamarkt führende Unternehmen im Februar 2015 berichtet.

Aufgefangen wurden die Preisreduktionen unter anderem durch eine Steigerung des Absatzes um 1,3 Prozent auf 13,7 Millionen Verpackungseinheiten, aber auch durch die Lancierung von 20 neuen Präparaten. Dabei erwies sich die Einführung eines um 60 Prozent günstigeren Generikums zu einem Blockbuster-Antidepressivum im Juni 2014 als besonders erfolgreich. Allein mit diesem Präparat konnte Mepha bis Ende 2014 einen Umsatz von rund 1,3 Millionen Franken erzielen.

Generika entlasten das Gesundheitswesen

Qualitativ hochwertige Generika sind offensichtlich in der Lage, einen effizienten Beitrag zur Kostensenkung im Gesundheitswesen zu leisten: Durch die Mepha-Generika-Konkurrenzprodukte zu den Originalpräparaten konnte das Schweizer Gesundheitswesen 2014 immerhin um 4,4 Millionen Franken entlastet werden, wie das Unternehmen mitteilt.

Voraussetzung ist jedoch, dass die Rahmenbedingungen für einen Qualitätsgenerikamarkt auch weiterhin garantiert sind. Auch 2015 beabsichtigt das Unternehmen, die Substitution von Originalpräparaten durch Generika gezielt zu fördern und so das Sparpotenzial der deutlich preisgünstigeren Alternativen noch besser auszuschöpfen. Möglich seien hier zusätzliche Einsparungen von

bis zu 180 Millionen Franken jährlich, so der Branchenverband Intergenerika.

Leader im Schweizer Generikamarkt

Mit einem Marktanteil von 36 Prozent behauptet Mepha Schweiz AG mit der Marke Mepha ihre Führungsposition im Schweizer Generikamarkt. Im Gesamtmedikamentenmarkt der Schweiz belegt das Unternehmen mit einem Marktanteil von 6 Prozent den dritten Platz. Zur Mepha Schweiz AG gehören die auf Generika spezialisierte Mepha Pharma AG und die Teva Pharma AG, die in der Schweiz Originalpräparate vermarktet.

Claudia Reinke

Quelle: Medienmitteilung von Mepha Schweiz AG zum Jahresergebnis 2014, 5. Februar 2015.